

Storytelling Symposium Parzival Slowenien 14-21.7.2013  
„Das Heilende Wort Finden“

## Storyteller:

**Alexander Mackenzie** ist seit mehr als 25 Jahren Entrepreneur und Storytelling Pionier. Er bietet einzigartige Schulungen für Führungskräfte, die in einem inspirierenden spirituellen Kontext personenzentrierte Werte zur Zusammenarbeit vermitteln. Den Parzival-Mythos in einer Vielfalt von kulturellen Kontexten gebraucht er seit nahezu 15 Jahren zur Entwicklung strahlende, mit persönlicher Kreativität verbundener Verantwortlichkeit, als die praktikabelste Aufgabe unserer Zeit. Alexander ist glücklich verheiratet mit Kristine und ist mit fünf wunderbaren Söhnen gesegnet.

**Barbara Korun** ist eine anerkannte Dichterin und Buchautorin. Ein „goldener Vogel“, bekannt für die Schönheit der Welt der Worte und für ihren kritischen Blick. Ihre Gedichte sind in 24 Sprachen übersetzt worden und in 50 weltweiten Anthologien veröffentlicht. Sie ist bekannt als Rezitatorin, Modertorin und Darstellerin. Erzählen – storytelling ist ein ganz neues Feld ihres Interesses.

**Inger Lise Oelrich** ist Theaterdirektorin und Erzählerin, die seit 30 Jahren mit Kreativität und Erwachsenenbildung in allen Bereichen des Lebens tätig ist. Darunter Gesundheitswesen und Gemeinschaft, Sozialarbeit, Arbeitsleben, Friedens- und Versöhnungsarbeit. Ihr Hauptanliegen ist die Entwicklung von Gesellschaft und Zukunft durch schöpferische Imagination. Sie ist Organisatorin von internationalen Symposien: Storytelling as a Healing Art 2005, Storytelling as a Pathway to Peace 2007 and Words that Heal 2010. Sie betreibt in Skandinavien Ausbildung in angewandtem Erzählen. Sie ist Gründungsdirektorin des ALBA Friedens Projektes, das die Kompetenzen von ErzählerInnen in Konflikt- und Frieden schaffenden Situationen erforscht. Inger Lise lebt in Schweden und hat in letzter Zeit zwei Bücher über Storytelling geschrieben.  
[www.storytellingforlife.com](http://www.storytellingforlife.com) & [www.nordiskalba.org](http://www.nordiskalba.org)

**Ivan Peternej** ist ein slowenischer Schauspieler an der SMG Ljubljana. Er hat auch mit Betontanc – Schauspiel und Bewegung am Theater Museum gearbeitet. Er hat viele Theaterprojekte geschaffen und bedeutende Preise für seine Schauspielkunst erhalten. Erzählen ist ein neues Feld von Imagination und Interesse für ihn.

**LjobaJence** ist eine slowenische freiberufliche Künstlerin, Sängerin traditioneller Lieder und Balladen, Sammlerin von Erzählungen aus oraler Tradition, Erzählerin, und sie ist das Herz unseres Parzival Symposiums. 1994 hat sie das Erzählen in Slowenien initiiert, indem sie das erste Symposium in Kozjak organisierte. Seither hat sie an der Entwicklung von inspirierenden Verbindungen zwischen Tradition und Moderne, zwischen Kulturen und Religionen, gearbeitet. In ihren workshops lernen die Menschen die alten Lieder zu singen und Geschichten zu erzählen, in dem sie ihre eigene Einzigartigkeit berühren. Sie ermutigt alle, sich auf eine natürliche Art in der eigenen Stimme zu verwurzeln. Der slowenische Dichter Milan Dekleva sagt: „Sie kann das Gedächtnis der Welt hervorrufen.“ Ljoba tourte um die ganze Welt vom Himalaya in Tibet mit Idriart nach New York zur UNO mit dem Forum slawischer Kulturen, von Argentinien mit slowenischen Menschen nach Thailand. Ljoba hat CDs und Bücher veröffentlicht und ist in Filmen und Radioprogrammen aufgetreten.

**Micaela Sauber**, geboren 1945 in Hamburg/Deutschland, ist Erzählerin seit 1986. Zuvor war sie Journalistin und Heilerzieherin. Im Laufe der Jahre hat Micaela unzählige kulturelle Ereignisse initiiert. Sie tourt als Berufserzählerin in den deutsch sprechenden Ländern, in Bosnien und Herzegowina und in Nahost, wo sie auch auf englisch erzählt und unterrichtet. Sie erzählt Parzival seit 25 Jahren vor unterschiedlichem Publikum: in Schulen, auf Bühnen, in der Heilpädagogik und Sozialtherapie und immer wieder für Miha Pogacnik und seine internationalen Gruppen in Slowenien. Zuletzt hat sie in Gaza/Palästina Menschen im Erzählen in der Pädagogik und Heilpädagogik ausgebildet. Sie hat das noch junge Netzwerk „Erzähler ohne Grenzen“ begründet. [www.micaela-sauber.de](http://www.micaela-sauber.de) und [www.erzaehler-ohne-grenzen.de](http://www.erzaehler-ohne-grenzen.de)

## WorkshopleiterInnen:

**Alexander Mackenzie** siehe oben.

**AljaVenturini** hat Eurythmie studiert und als Waldorflehrerin in Ljubljana gearbeitet. Innerhalb des Vereins KUD Sredina gibt sie Tanz- und Eurythmie-workshops für Kinder und Erwachsene. In den letzten Jahren hat sie das Filzhandwerk entwickelt und verbreitet dies in ganz Slowenien und auswärts.

**Darja Zagorc** ist Lehrerin. Sie hat Eurythmie studiert und unterrichtet in der Waldorfschule Ljubljana seit 12 Jahren. Sie ist Mitglied der Kultur und Kunst Gesellschaft SREDINA, wo sie im Kern immer wieder Klarheit schafft durch Studien der Anthroposophie. Sie arbeitet in der Verwirklichung von vielen

pädagogischen und künstlerischen Projekten für junge Menschen in Schulen in ganz Slowenien. Sie ist künstlerisch verbunden mit einer Eurythmiegruppe in Klagenfurt, Österreich, wo drei öffentliche Aufführungen mit Barbara Patricija Berden realisiert wurden.

**Davor Lucianovic** kam 1958 in Dubrovnik, Kroatien, zur Welt. Wo er die Hochschule abschloss. 1981 schloss er seine Ausbildung in der ALU Zgreb ab. Als freier Künstler zeigte er seine Werke in zahllosen Einzel- und Gruppenausstellungen. 1993 gründete er die Sektion für bildende Kunst in der Kunstschule „Luka Sorkocevic“ in Dubrovnik, wo er bis heute als Zeichen, Mal- und Skulpturlehrer arbeitet. Nachdem er sich der pädagogischen Arbeit gewidmet hatte, nahm er die Ausstellungsaktivitäten drastisch zurück. Seine letzte Ausstellung fand 2001 unter dem Titel „Jeleninsan“ statt. Er wurde in mehreren Perioden als Präsident der HDLU Dubrovnik gewählt und ist Präsident der Geschäftsführung der Kunstschule in Dubrovnik.

**Davor Persic** ist Philosoph aus Ljubljana, Slowenien.

**Inger Lise Oelrich** siehe oben

**Nancy Thym** ist international für ihre Programme, die Harfenmusik, Lieder und Geschichten vereinen, anerkannt. In ihrem Heimatland Kalifornien hat sie Theater, Tanz und Anthropologie studiert und später Folklore und Ethnomusikologie mit besonderer Neigung zu traditionellem Erzählen und Musik. Sie hat Auszeichnungen erhalten und Förderungen für ihre Forschungen über die Böhmisches Hakenharfe, die sibirische Harfe und die norwegische Krogharfe. Sie lebt seit mehr als 20 Jahren in Deutschland, wo sie ihre intensiven Forschungen über die Geschichte der Harfe in Programme verarbeitet, die gleichermaßen unterhaltend und bildend sind. Es sind Erzählungen, verbunden mit Liedern und Harfenmusik, Baladenprogramme über bestimmte Themen oder Ein-Frau-Theaterstücke, in denen sie Harfnerinnen der Vergangenheit darstellt. Mit ihr nach Slowenien gekommen ist

**Thilo Viehrig**, Instrumentbauer und Musiker, der in Ostdeutschland Violin- und Orgelbau studierte wie auch Restaurierung von Instrumenten. Seit über 20 Jahren widmet er sich Aufführungspraxis und Rekonstruktion von historischen Instrumenten. Er gründete das Museum für Musikinstrumente im Zentrum für Aufführungspraxis in Michaelstein, Deutschland. Kopien seiner historischen Instrumente (Harfen, Leiern, Bogeninstrumente, Clavichord, Cembalo, Organetto) können in verschiedenen Museen angeschaut werden. Als Musiker hat er sich in historische Bogeninstrumente spezialisiert: Vielle, Barock Violine und mittelalterliche Leier. Die historischen Instrumente, die in

Cantefable's Konzerten während des ganzen Symposium zu hören sind, wurden alle in Thilo Viehrigs Atelier gebaut.

Nancy und Thilo trafen aufeinander während eines internationalen Projektes, das die Aufgabe hatte, die Sammlung von über 30 originalen Renaissance Musikinstrumenten zu untersuchen, die in der Kathedrale von Freiberg nahe Dresden entdeckt worden waren. Zusammen renovieren sie ein Gothisches Haus aus 1493 nahe Nauburg in Ost-Deutschland. Das Gothische Haus wurde ein Zentrum für frühe Musik.

**Micaela Sauber** siehe oben

**Vida Talajic Culetic** aus Kroatien hat am Emerson College, England, das Grundstudienjahr absolviert und Waldorfpädagogik studiert. Ihren Abschluss als Eurythmistin machte sie im Peredur Centre for the Arts in England 1994. Unter der Mentorenschaft des Eurythmeum Stuttgart ist sie Leiterin der Eurythmieausbildung in Zagreb, Kroatien. 2004 hat sie das Eurythmie-Ensemble „IONA“ in Zagreb gegründet und gibt zusammen mit Alen Guca Aufführungen für Kinder und Erwachsene. Sie unterrichtet Eurythmie und gibt Workshops in Kroatien und Slovenien.

## **Das Erzählen**

### Slowenisches Erzählen und ErzählerInnen:

Die wunderbare Geschichte von Parzival wird in slowenischer Sprache zum ersten Mal erzählt werden.

Davor Persic hat Vorträge gehalten über die innere Bedeutung der Gralsgeschichte und ihre Beziehung zu slowenischen Orten.

Ljuba Jence hat die Gruppe im Sprechen und Erzählen trainiert.

Sie werden Barbara Korun hören, der slowenische "goldene Vogel", den slowenischen Schauspieler Ivan Peternelj, der Verse rezitieren wird und Erzählen mit jungen Leuten in stillen Bewegungen in Workshops, Schüler aus Ptuj mit ihrer Professorin Marjana Rah die vielleicht modernes Erzählen entwickelt,

Petra Spehar, Ethnologin und Mitglied von KUD Sredina mit Drama Zagorc, Francka Imeri, Maja Juvan.

### Die englischen Erzählungen

werden von zwei Hauptträgern des Symposiums präsentiert. Inger Lise Oelrich und Alexander Mackenzie. Sie sind beide Meister des Erzählens, die ihre Essenz im letzten Jahr in die Stadt Ptuj brachten, damit es wirklich werden kann. Nur mit ihnen zusammen zu sein, mit diesen lebenslangen Erzählern, ist ein inspirierender Augenblick der Weisheit. Vielleicht laden sie noch andere Erzähler ein, mit ihnen die Geschichte zu teilen. Die englischen Erzählungen werden im Hotel Mitra und im Musikcafé stattfinden.

## Die deutschen Erzählungen

Micaela Sauber erzählt seit mehr als 20 Jahren diesen großen Stoff auf Bühnen, in Schulen, in sozialtherapeutischen Gemeinschaften und immer wieder für ein internationales Publikum aus dem Wirtschaftsleben bei den Initiativen von IDRIART, TerraParzival und Miha Pogacnik in Slowenien. Ihre Erzählungen sind unterhaltsam und berührend. Micaela führt ihr Publikum sicher durch das Werk von Wolfram von Eschenbach. Sie zeigt dazu ein Leporello mit 16 Bildern von Christel Oehlmann, an dem sich der Weg des Parzival und der vielen anderen Figuren entwickelt. Man ist mittendrin, wenn er „mitten hindurch geht“.

## Musik

### **CANTEFABLE**

**Nancy Thym und Thilo Viehrig** (siehe unten) werden das Symposium mit Musik und Texten begleiten.

Cante steht für Musik die den Geist bezaubert

Fable für die Geschichte, die den Verstand erleuchtet

"Cantefable" ist ein Ausdruck aus dem Mittelalter und bezeichnet eine Geschichte, die zum Teil gesprochen und zum Teil gesungen oder von Musik begleitet wird. Die von Nancy Thym und Thilo Viehrig angebotenen Programme sind eine erfrischende Mischung von mittelalterlicher und traditioneller Musik, verwoben mit Geschichten und Tanz, die das Publikum in entfernte Zeiten und Orte entführt.

**CORTESIA – Ensemble für Renaissance Musik und höfischen Tanz, Ljubljana, Slowenien, mit Lidija Podlesnik Tomasikova als künstlerische Leitung** haben als Ziel, eine Stimmung von Anmut und Eleganz eines Abends an einem Renaissance-Hof zu schaffen. Ihre Auswahl bietet verschiedene Musik- und Tanz-Stile aus einer Reihe von Ländern, darunter Frankreich, Spanien, Italien, Deutschland, Niederlande, England und Slowenien. Die Tänzer und Musiker sind makellos zeitgemäß kostümiert. Das Ensemble mit Flöten, Gambe,

Cembalo, Perkussion und Stimmen ist wunderbar synchronisiert mit den auf Bewegungen der Tänzer. Der Reichtum der Tanzperformance im Einzelnen: Leichtigkeit der Schritte, fließende Armbewegungen, die Haltung des Kopfes und der Gesichtsausdruck der Tänzer. Die Leidenschaft des Ensembles Cortesia ist, Renaissance Musik und Tanz mit Leben zu erfüllen für ein heutiges Publikum.